

Produkteblatt Jobcoaching

Berufliches Integrationstraining im sozialen Berufsumfeld mit sprachlicher Förderung (Blss)

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren, mit erschwerem Zugang zum regulären Bildungssystem und Sprachförderbedarf.

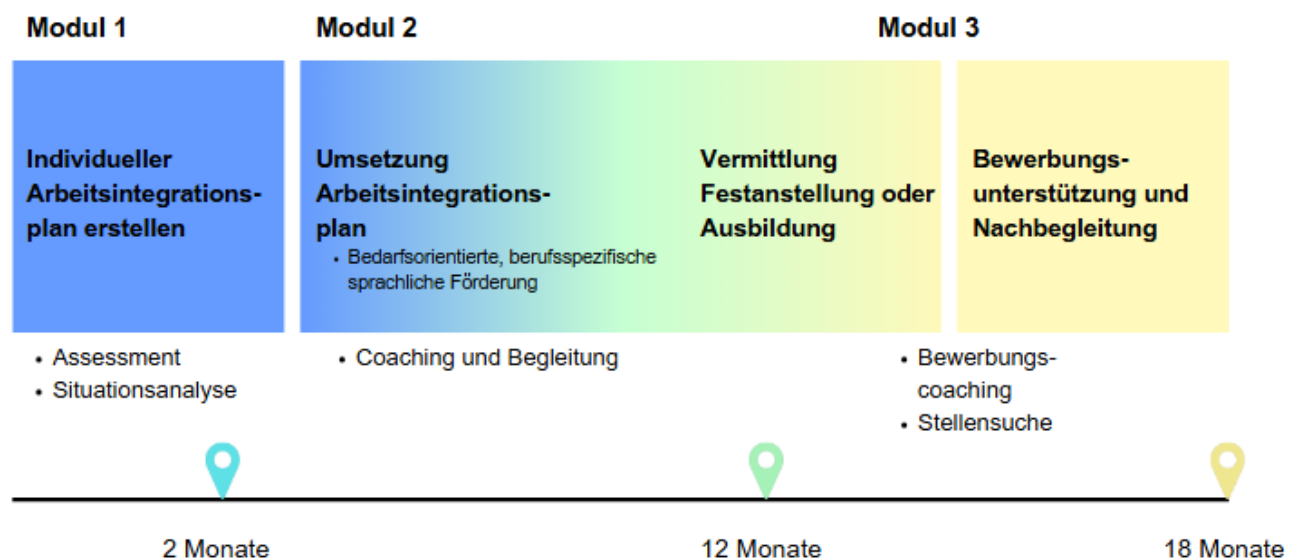
Beschreibung und Ziel des Angebots

Berufliches Integrationstraining mit berufspraktischer und sprachlicher Förderung. Ziel ist die berufliche Integration in einem gesundheitlichen-, betreuerischen oder sozialen Berufsumfeld.

Durchführungsort

In der Berufsbildung der Institution Barbara Keller (IBK), Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht in Kombination mit individuell organisierten Einsätzen im ersten Arbeitsmarkt.

Übersicht Berufliches Integrationstraining (Blss)



Dauer und Kosten

Module	Dauer	Kosten
Modul 1	2-3 Sitzungen, verteilt auf maximal zwei Monate	CHF 1200.00 pauschal
Modul 2	Mindestens drei, längstens zwölf Monate	CHF 1400.00 pro Monat Berufsspezifische sprachliche Förderung für monatlich CHF 450.00 zubuchbar
Modul 3	Längstens sechs Monate	CHF 1000.00 pro Monat

Nicht in Preisen inbegriffen sind allfällige zusätzliche medizinisch-, sozialtherapeutischen Massnahmen sowie anfallende Wegkosten. Bei der Auswahl von Kooperationsbetrieben wird auf angemessene Reisezeiten geachtet.

Beschreibung Berufliches Integrationstraining (Blss)

Angebotsleistungen auf einen Blick

<p>Modul 1</p>	<p>Nach einem Kurzassessment wird gemeinsam mit den Teilnehmenden einen Arbeitsintegrationsplan entwickelt. Dieser Plan zielt entweder auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt oder den Übergang in die Berufsbildungsstrukturen ab.</p> <p>Die Begleitung erfolgt individuell und bedarfsgerecht. Bei Teilnehmenden mit psychischen Belastungen wird die gesundheitliche Situation analysiert, um die Arbeitsfähigkeit angemessen im Integrationsplan zu berücksichtigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche und soziale Begleitung durch Jobcoaches
<p>Modul 2</p>	<p>Nach der Erstellung des Arbeitsintegrationsplans übernimmt der Jobcoach die Koordination und Begleitung der Umsetzung. Er oder sie ist zentrale Ansprechperson für Integrationsinstitutionen und Arbeitgebende, weist die Teilnehmenden passenden Massnahmen zu und unterstützt sie individuell.</p> <p>Die teilnehmenden Personen erarbeiten Selbst- und Sozialkompetenzen, die für die Ausübung einer Arbeitstätigkeit in einem sozialen Berufsumfeld erforderlich sind. Die teilnehmenden Personen werden in Kooperationsbetrieben mit pflegerischen-, betreuerischen und sozialen Aufträgen (Alters- und Pflegezentren, Sozialinstitutionen) eingesetzt und besuchen nach Bedarf den internen Sprachkurs.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit vielfältigen Kooperationsbetrieben im ersten Arbeitsmarkt • Interner Sprachkurs für den Erwerb der notwendigen, berufsbezogenen Kommunikationsfähigkeiten • Kontinuierliche Überprüfung des Lern- und Programmerfolgs
<p>Modul 3</p>	<p>Modul 3 fokussiert auf Bewerbungsunterstützung, um eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt oder den Einstieg in eine berufliche Grundbildung zu erreichen. Nach Antritt einer Lehr- oder Arbeitsstelle erfolgt eine Nachbegleitung von bis zu drei Monaten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planen und Umsetzen von passenden Anschlusslösungen • Begleitung und Unterstützung bei Bewerbungsprozessen

Aufnahmekriterien

- 15 – 25 Jahre alt
- Potential für eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt oder für eine berufliche Ausbildung
- deutsche Sprache ab mindestens dem Niveau A1
- Freiwilligkeit, Lernwilligkeit und Motivation
- Teilzeitarbeitsfähigkeit von mindestens 40%

Ausschlusskriterien

- Delinquentes Verhalten und relevante Strafregistereinträge
- Akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung
- Missbräuchlicher Umgang mit Betäubungsmitteln und/oder Substanzabhängigkeiten